

Turi Schallenberg  
Fraktion SP  
Bädlistrasse 8  
8575 Bürglen

EINGANG GR 31. Aug. 2022			
GRG Nr.	20	EA-143	368

## Einfache Anfrage „Schulsozialarbeit im Thurgau“

Seit rund zwanzig Jahren gibt es im Kanton Thurgau die Schulsozialarbeit (SSA) als ein ganzheitliches Angebot der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe. Gemäss der Homepage [www.schulsozialarbeit-tg.ch](http://www.schulsozialarbeit-tg.ch) engagiert sich die SSA mit Beratungen, Kriseninterventionen, Projekten mit Gruppen und Klassen, pädagogischen Fragen, Schulentwicklung, Elternarbeit, sowie Vernetzung und erbringt ihre Dienste direkt in den Schulhäusern. Damit ist ihr Angebot örtlich sehr nah bei den Schülerinnen und Schülern, sowie den Lehrpersonen.

Die SSA beschäftigt sich thematisch mit Früherkennung, Prävention, Inklusion, Mobbing, psychische Gesundheit, Bildungsgerechtigkeit, Kinderrechte und weiteren gesellschaftlichen Themen und Herausforderungen.

In vielen Schulgemeinden ist die Schulsozialarbeit fester und wichtiger Bestandteil des schulischen Angebots, aber nicht alle Schülerinnen und Schüler im Thurgau haben Zugang zur SSA.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung von folgenden Fragen:

1. Welchen Stellenwert im Thurgauischen Netzwerk der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe misst der Regierungsrat der SSA zu?
2. Auf welchen Wirkungsebenen ist die SSA vorwiegend tätig und welche Wirkungen erzielt sie, bzw. soll sie erzielen?
3. Wie viel Prozent aller Schülerinnen und Schüler im Thurgau haben Zugang zur SSA und wie viele Schulgemeinden bieten mit wie vielen Stellenprozenten SSA an.
4. Wo steht der Thurgau mit seinem SSA-Angebot im Vergleich mit den umliegenden Kantonen und zur gesamten Schweiz?
5. Ist der Regierungsrat gewillt die Entwicklung der SSA im Thurgau so zu fördern, dass alle Schülerinnen und Schüler Zugang zur SSA haben?

Bürglen, 31. August 2022

  
Turi Schallenberg